



# **Sammlung Theaterzettel**

## **Rienzi, der letzte der Tribunen**

**Reznicek, Emil Nikolaus von**

**1898-09-04**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).





Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 4. September 1898.

2. Vorstellung im Abonnement B.

# Rienzi,

## der letzte der Tribunen.

Oper in 5 Akten von Richard Wagner.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister v. Reznicek. — Regisseur: Herr Hildebrandt.

### Personen:

Cola Rienzi, päpstlicher Notar	Herr Krug.
Irene, seine Schwester	Frl. Heindl.
Steffano Colonna, Haupt der Familie Colonna	Herr Mosel.
Adriano, sein Sohn	Frl. Kosler.
Paolo Orsini, Haupt der Familie Orsini	Herr Kromer.
Raimondo, päpstlicher Legat	Herr Mohwinkel.
Baroncelli,	Herr Rüdiger.
Secco del Vecchio, } römische Bürger	Herr Marx.
Ein Friedensbote	Frl. Hübsch.

Gesandte der lombardischen Städte Neapels, Bayerns, Böhmens u. s. w. Römische Nobili, Bürger und Bürgerinnen Roms.  
Friedensboten. Priester und Mönche. Römische Trabanten.  
Rom um die Mitte des 14. Jahrhunderts.

### Im 2 Akt: Waffentanz.

Arrangirt von der Balletmeisterin Frl. Louise Danike.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 60 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  6 Uhr. **Anfang präzise 6 Uhr.** Ende nach  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Unpäßlich: Frau Hesse-Berg.

### Eintritts-Preise:

Nummerirte Plätze.		Nicht nummerirte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mt. 6.— per Platz	Loge III. Rang, 1. Reihe	2.50 " "
2. 3. u. 4. Reihe	5.50 " "	2. u. 3. Reihe	1.50 " "
Serveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.50 " "	Sperreiß im Parquet	Mt. 1.— per Platz
3. u. 4. Reihe	2.— " "	Stehplatz im Parquet	3.— " "
Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	5.— " "	Nicht nummerirte Plätze.	
1. u. 2. Reihe	3.50 " "	Barriere	2.— " "
Loge II. Rang 1. Reihe	3.— " "	Proscentium-Loge III. Rang	1.50 " "
2. u. 3. Reihe	3.— " "	Gallerieloge	1.— " "
		Gallerie	—50 " "

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montags, Vormittags 10 Uhr ab, zum Kaufpreis mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt. Ebenso werden während der gleichen Zeit Vorverkäufe auf Karten gegen 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr entgegen genommen.

Der Tagesverkauf erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperreiß an: Die Bauverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Badischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 122), Herr Ant. Otto, Buchhandlung in Neustadt a. S. und Herr Chr. Herft in Worms.

Montag, den 5. September 1898. 2. Vorstellung im Abonnement A.

## Masemann's Töchter.

Original-Volksstück in 4 Akten von A. Larronge.

Anfang 7 Uhr.

### Theater-Nachricht.

Abonnements auf die Vorstellungen im Theaterjahre 1898/99 werden fortwährend von der Hoftheaterkasse entgegen genommen.